



Manuela Todzi-Pesch
CA/MA/TEC
Automaten-Service GmbH

Table Top

das Wirtschaftswunder der Vending-Branche ?

Seit Jahren wird der Table-Top-Markt hochgelobt. Marktkenner kritisieren immer wieder, dass Vending-Unternehmer diesen Markt nur unzureichend bedienen. Es gibt nur ca. ein dutzend Unternehmen in Deutschland, die dieses Geschäft professionell betreiben. Warum ist das so ? Dafür müssen wir erst einmal klären, was ist eigentlich der Table-Top Markt ? Alle Geräte, die kleiner sind als 183 cm ? Sicherlich gibt es Herstellerfirmen, die den Begriff so definieren ! Entsprechend ist auch die Gerätekonzeption: Große Vending-Automaten im Miniformat, genauso schwierig wie die Großen. Betrachten wir diesen Markt jedoch mal aus Verbrauchersicht, also aus dem Blickwinkel der Kunden:

Der Table-Top-Markt ist der Markt, in dem kleine Kaffeemaschinen, die neben Kaffee auch Kaffeespezialitäten schnell und preisgünstig herstellen, vermarktet werden. Unsere Kunden in diesem Markt sind „Kaffeelaien“, die ihre Kunden und Mitarbeiter vollautomatisch bedienen wollen. Hieraus ergibt sich ein klares Anforderungsprofil für die Gerätetechnik:

- einfache und transparente Wartung
- gute Getränkequalität
- geringe Folgekosten
- unkomplizierte Reinigung
- schnelle Befüllung
- einfaches Handling
- geringe Investitionskosten

Einfach ein Gerät, das immer funktioniert und ohne viel Aufwand betrieben werden kann. Die Geräte müssen „idiotensicher“ sein. Der Kunde wünscht dabei ein überschaubares Konzept, wobei die Folgekosten transparent sein müssen. Damit wir diesen Markt bedienen können, benötigen wir zunächst Maschinen, die einfach konstruiert und auf Laien abgestimmt sind. Die Hersteller also, die ihre großen „Kisten“ nur klein gemacht haben, können den Markt nur schwierig bedienen. Große Vending-Automaten